

VABÖ Newsletter

„Verband Abfallberatung Österreich“



news



www.lebensministerium.at

40 Jahre Umweltministerium

Das Umweltministerium begeht heuer seinen 40. Geburtstag. Ein Festakt dazu fand am 7. November statt. Der Startschuss für das Umweltministerium fiel am 1. Februar 1972. Drei Agenden, die zuvor zu anderen Ministerien gehörten, wurden zu einem eigenen Ressort zusammengefasst. Weiter [» hier](#).

Aus gegebenem Anlass entstand die Broschüre „40 Jahre Umweltministerium“. Sie gibt auf rund 50 Seiten einen Überblick über die Anforderungen und Umsetzungen des Umweltministeriums von den 70iger Jahren bis heute. Von Naturschutz, Biolandwirtschaft & GVO, Wasser, Luft, Abfall, Chemikalien, Atomkraft & Strahlenschutz bis zu dem Thema „Die ÖsterreicherInnen und die Umwelt“. Eine interessante Zeitreise durch vier Jahrzehnte.

Gratis Download unter

www.lebensministerium.at

i info



www.bueroeinkauf.at

Clever einkaufen fürs Büro - Machen Sie mit!

„Clever einkaufen“ sucht die Besten! Haben Sie einen besonders umweltfreundlichen Büroartikel und möchten, dass auch andere davon erfahren? Ob Ihr Öko-Vorzeigestück bereits in der Produktliste der Initiative „Clever einkaufen fürs Büro“ erfasst ist, können Sie ganz einfach überprüfen indem Sie auf www.bueroeinkauf.at unter „Produktliste“ Ihr Produkt in die Suchmaske eintragen. Wenn Sie nicht fündig werden, schicken Sie doch ein kurzes Mail an jutta.kellner@argehelix.at. So bekommt Ihr Produkt die Chance überprüft zu werden ob es die Clever einkaufen Kriterien erfüllt und danach kann Ihre Empfehlung in die Liste aufgenommen werden.

„Clever einkaufen“ freut sich auf Ihren Beitrag und hofft, dass Sie die Produktliste bereits jetzt für Ihren Büroerwerb nutzen.

„Clever einkaufen für das Büro“ ist eine Initiative des Lebensministeriums in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel und bietet wertvolle Tipps und Informationen sowie Produktlisten für den umweltfreundlichen Büroerwerb. Mehr dazu auf der Website

www.bueroeinkauf.at



Projekt "REuse & REdesign+"

Die ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH koordiniert als Lead Partnerin das *grenzüberschreitende Projekt "REuse & REdesign+"*, welches mit 7 weiteren PartnerInnen aus Österreich und Ungarn umgesetzt wird. Ziel ist es, die Geschäftsfelder REuse und REdesign in sozialwirtschaftlichen Betrieben zu implementieren und die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen nachhaltig zu stärken. U.a. durch

- die Entwicklung und Pilot-Durchführung eines *Professionalisierungs- und Qualifizierungsprogramms* für sozialwirtschaftliche Unternehmen (*Infoveranstaltung* am 3.12.2012, 13:30-17:00 Uhr, Programm >> [hier](#), Anmeldung bei silvia.mayer@arge.at), sowie durch
- die EU-weite Ausschreibung des *REdesign Awards 2013* (Ideenwettbewerb für Produktinnovationen aus Altstoffen, *Einreichungen bis 31. 01. 2013*), dessen beste Ergebnisse in weiterer Folge in sozialwirtschaftlichen Unternehmen im Rahmen des o.a. Professionalisierungs- und Qualifizierungsprogramms produziert werden sollen. Zur>> [Award-Ausschreibung](#)

Das Projekt REdesign+ wird zu 85% aus EFRE-Mitteln im Rahmen des ETZ-Programms Österreich-Ungarn gefördert. Kofinanziert wird das Projekt in Österreich von den Bundesländern Steiermark und Burgenland sowie dem Verein ARGE Müllvermeidung.

www.redesignplus.eu

i info



www.stenatechnoworld.at

Werbeeinschaltung

Die STENA Metall Gruppe

wurde im Jahr 1939 von Sten A. Olsson als metallverarbeitendes Unternehmen gegründet. In über 70 Jahren wurden viele Lösungen und innovative Techniken für Kunden, aber auch zum Schutz der Umwelt und für die Gesellschaft entwickelt. Die STENA Metall Gruppe unterhält weltweit 250 Standorte mit über 3000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

STENA hat 2010 insgesamt mehr als 4.000.000 Tonnen Abfall verarbeitet, das Volumen von Elektrorecycling machte davon 140.000 Tonnen aus. Die Verwertung von Bildschirmglas ist eine Kernkompetenz von STENA. STENA bietet hier eine reine „Glass-to-Glass“ Lösung an. In einigen Ländern wird nach wie vor das Bildschirmglas entweder im Deponie- oder Bergversatz endgelagert.

Neben der Verwertung von TV/MO verarbeitet STENA in Stockerau auch Elektrokleingeräte. Die Geräte werden vorwiegend manuell verarbeitet. Nur in diesem Arbeitsablauf wird ein möglichst hoher Anteil an gefährlichen Inhaltsstoffen fachgerecht entfrachtet. In Blickrichtung natürlicher Vorkommen verschiedener Rohstoffe (Rohstoffverknappung) ist Recycling ein ganz besonders wichtiger Vorgang. Mehr über STENA Technoworld unter www.stenatechnoworld.at Weitere Informationen über STENA Technoworld können Sie auch dem Artikel "Schrott bringt's" entnehmen, welcher in der Ausgabe 08/2012 des a3 Eco Magazins erschien. Zum Artikel >>[hier](#).



i info



"die umweltberatung"

Werbung einfach abbestellen

Die Vor-Weihnachtszeit ist eine intensive Werbezeit. Der Briefkasten quillt über, die Wohnungstür ist mit Werbesackern verhängt und die Fußmatte verschwindet unter Prospekten. Kennen Sie das? Wenn Sie das nicht wollen, können Sie unerwünschtes Werbematerial einfach abbestellen.

Der 4seitige Folder von „die umweltberatung“ gibt rasch Auskunft über die wichtigsten Schritte. Er steht, ebenso wie die entsprechenden Aufkleber, gratis als Download zur Verfügung. Die Bestellung im Online-Shop, gegen Versandkosten, ist ebenfalls möglich. Download, weitere Informationen unter

www.umweltberatung.at

Veranstaltung

EINLADUNG zum Kennenlernen des **Professionalisierungs- und Qualifizierungsprogramms „PQP“** im Rahmen des Projekts „REuse & REdesign plus“. Sie können bei der Veranstaltung aktiv an der Weiterentwicklung des PQP mitwirken - nehmen Sie teil und bringen Sie Ihre Vorstellungen und Ideen ein.

Datum/Zeit: Montag, 3. Dezember 2012 / 13:30 - 17:00 Uhr

Ort: 1180 Wien, Währinger Gürtel 97, FH Wien der WKW, Institut für Unternehmensführung, Raum B233

Um Anmeldung wird gebeten: silvia.mayer@arge.at

Mehr Informationen sowie Einladung www.redesignplus.eu

Seminar

Abfallrecht für die Praxis

Das Abfallrecht ist und bleibt eine Materie, die sich in einem Prozess ständiger Erneuerung befindet. Die abfallwirtschaftliche Praxis soll mit diesem Seminar einmal mehr über die aktuellen Entwicklungen des Abfallrechts aus erster Hand informiert werden. Gleichzeitig soll die Veranstaltung wie immer ein offenes Forum für die „Hotspots“ der abfallrechtlichen Diskussion bieten.

Datum:/Zeit: Dienstag, 4. Dezember 2012 / 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: 1030 Wien, Radetzkystraße 2, Bundesamtsgebäude

Mehr Informationen sowie Einladung www.oewav.at

Tagung

Geplante Obsoleszenz - „Wie gewonnen, so zerronnen!“

Wussten Sie, dass viele Produkte des Alltags wie Elektrogeräte, Mobiltelefone, Glühbirnen ihr Ablaufdatum bereits einprogrammiert haben? Der erfolgreiche Arte - Dokumentarfilm „Kaufen für die Müllhalde“ geht diesem Phänomen auf die Spur und deckt dabei Unerwartetes auf.

Im Rahmen dieser Tagung erwarten Sie u.a. Beiträge von Gastreferentin Cosima Donnoritzer (Dokumentarfilmerin / Kaufen für die Müllhalde) sowie Stefan Schridde, Herausgeber der Internetplattform "www.murks-nein-danke.de".

Datum/Zeit: Montag, 10. Dezember 2012 / 09:30 - 14:00 Uhr

Ort: 8020 Graz, Dreihackengasse 1, SMART.events

Mehr Informationen sowie Einladung www.arge.at

ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* www.vaboe.at

> impressum

HerausgeberIn und MedieninhaberIn:

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, www.vaboe.at

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, vaboe@arge.at

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



Lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.